

An
Herrn Bezirksbürgermeister
Daniel Hecker
Bezirksamt Haaren
Germanusstr. 32-34
52080 Aachen

nachrichtlich
Herrn Bezirksamtsleiter
Ron-Roger Breuer

Sonntag, 03. April 2022

Zweckmäßige Anlage des Fuß- und Fahrrad tunnels / Umleitungsstrecke als Alternativstrecke für den Radverkehr zwischen Haaren und Eilendorf während der gesamten Bauphase der Haarbachtalbrücke

Sehr geehrter Herr Hecker,

die Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen beantragt für die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Haaren am Mittwoch, 04.05.2022 die Aufnahme des o.a. Tagesordnungspunktes und folgenden Beschluss zu fassen:

Die Bezirksvertretung Haaren beauftragt die Verwaltung, in den Gesprächen mit der Autobahn GmbH die Belange der Bezirksvertretung Haaren zu berücksichtigen und sicherzustellen, dass der geplante Schutz tunnel in der Haarbachtalstraße so angelegt werden kann, dass er die Durchfahrt für Fahrradfahrende erlaubt sowie die von der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen vorgeschlagene Umleitungsstrecke als Entlastungsrout e für den Radverkehr ab Beginn der Bauphase zur Verfügung steht.

Begründung:

In der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Haaren hat die Autobahn GmbH die Pläne für den Abriss und Neubau der Haarbachtalbrücke präsentiert.

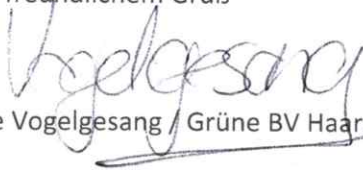
Die Baumaßnahmen haben zur Folge, dass die von Pendler*innen und Schüler*innen der Berufsbildenden Schulen sowie von Sportler*innen zur städtischen Sportstätte Neuköllner Straße stark genutzte Fahrradverbindung zwischen Haaren, Verlautenheide und Eilendorf während des Abrisses und der anschließenden Bauphase nicht im gewohnten Umfang zur Verfügung steht.

Eine attraktive und schnelle Radverbindung ist zum Schutz der Radfahrenden, aber auch im Sinne der

Verkehrswende während der gesamten Bauphase zwingend notwendig. Da die Wegeverbindung stark frequentiert wird, ist es zur Entlastung des Fuß- und Radwegtunnels wünschenswert, dass die Umleitungsstrecke – insbesondere für E-Bikes – von Beginn der Baumaßnahme verfügbar sein. Das zeitliche Vorziehen der Ertüchtigung und Beschilderung der Umleitungsstrecke führt nicht zu Mehrkosten.

Der für die Haarbachtalstraße vorgesehene Schutzunnel wird aufgrund der aktuell vorgesehenen Maße nicht für Radfahrende nutzbar sein. Daher ist zum Schutz aller Verkehrsteilnehmenden das Einrichten zwei getrennter Tunnel für Radfahrende und Fußgänger*innen in Betracht zu ziehen.

Mit freundlichem Gruß



Elke Vogelgesang / Grüne BV Haaren